

Pressedienst

Pressemitteilung 151/2019

Extreme Wetterereignisse im Oldenburger Münsterland

Klimaveränderungen in der Region: Zweite regionale TeRRIFICA-Veranstaltung

Eine Austausch- und Diskussionsplattform hat eine Veranstaltung des EU-geförderten TeRRIFICA-Projektes der Universität Vechta im Kreishaus Vechta geboten. 20 Teilnehmende aus den Bereichen Politik und Verwaltung, Industrie und Verbände, Bildung und Wissenschaft sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen nahmen daran teil. „Welchen Beitrag können wir als regionale Akteur*innen leisten? Und auf welcher Ebene ist es sinnvoll, über neue Maßnahmen und Strategien nachzudenken?“ waren Fragen, die im Mittelpunkt standen.

Auf großes Interesse stieß die Vorstellung des im Projekt neu entwickelten online „Crowdmapping Tools“: Mithilfe dieser Internetseite werden die Einwohner*innen des Oldenburger Münsterlandes dazu aufgerufen, ihre persönlichen Erlebnisse mit Extremwetterereignissen auf einer Karte zu markieren. So sollen Orte identifiziert werden, an denen beispielsweise die vermehrt auftretende extreme Hitze eine besonders starke Auswirkung zeigt und bisher keinerlei Anpassungsmaßnahmen stattgefunden haben. Das Tool befindet sich in der finalen Entwicklungsphase und kann voraussichtlich ab Anfang nächsten Jahres im Oldenburger Münsterland genutzt werden.

Schwerpunktmäßig diente die Veranstaltung dazu, mit allen Teilnehmenden Ideen zu sammeln und zu diskutieren auf Grundlage der Frage: „Wie können wir die Herausforderung eines Klima-Kultur-Wandels im Oldenburger Münsterland angehen?“ Bei dem Klima-Kultur-Wandel geht es darum, konkret mit den Einstellungen und Sichtweisen der Menschen vor Ort „zu arbeiten“, um Impulse für offene(re) Denkprozesse zu geben. Für die weitere Projektlaufzeit wurden während der Veranstaltung einige spannende Themenfelder identifiziert, die nun in kleineren Teams intensiver angegangen werden und im nächsten Jahr zu konkreten Maßnahmen und Aktionen führen sollen.

Weitere Informationen zum TeRRIFICA-Projekt sind auf der Projekthomepage www.terrifica.eu zu finden.



Foto (Universität Vechta/Christian Meyer) In Kleingruppen entwickelten regionale Akteur*innen gemeinsam mit dem TeRRIFICA-Projektteam konkrete Ideen, um einen Klima-Kultur-Wandel anzustoßen.

Vechta, 14. November 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 577

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de